

# 6. Via Ferrata Severino Casara – Bivacco de Toni



## *Klettersteig rund um den Zwölfer*

Technische Schwierigkeit am Klettersteig:

Gesamtbewertung der Tour:

Detailstrecken am Klettersteig: ca. 60 % Stahlseil, zwei Holzbrücken, oft exponierter Pfad

Zeit insgesamt:	ca. 9 Stunden
Aufstieg:	1450 Hm
Abstieg:	1450 Hm
Zustiegszeit:	ca. 3 ½ Stunden
Zeit am Klettersteig:	ca. 2 ½ Stunden – 250 Hm im Aufstieg
Abstiegszeit:	3 Stunden
Ausrichtung:	Süd

**Anfahrt und Ausgangspunkt:** Ins Fischleintal zum Parkplatz bei der [Fischleinboden-Hütte](#).

**Schwierigkeit und allgemeine Informationen:** Klettersteig in sehr alpiner Umgebung, zum Teil brüchiges und schrofiges Gelände, empfehlenswert nur für Kletterer mit entsprechender Erfahrung. Der Steig wurde 2015 eröffnet und dient als Ersatz für den Weg Nr. 107.

**Zustieg:** Über den Weg Nr. 103 zur [Zsigmondyhütte](#) (2 Stunden), weiter zur Forcella Giralba und Abstieg zum [Rifugio Carducci](#). Dem Weg Nr. 107 hinter dem Rifugio in Richtung Einstieg folgen, in der Nähe einer Felsnadel befinden sich die ersten Sicherungen.

**Routen-Info:** Nicht zu unterschätzendes Unternehmen, das stabiles Wetter voraussetzt, langer Zu- und Abstieg verlangen zudem gute Kondition.

**Charakteristik und technische Details:** Bis zur Forcella Maria befindet sich der Steig in teils brüchigem Gelände, weniger brüchig und fester wird es dann, sobald man auf die Südseite des Zwölfers kommt. Spannend sind die zwei Hängebrücken jeweils zu Beginn und am Ende des Steiges, die Schlüsselstelle erwartet einem in der Mitte (Schwierigkeit

C). Trittsicherheit auf teil weglosem Terrain verlangt der Schlussanstieg zum Bivacco de Toni.

**Abstieg:** Den Abstiegsspuren bis in ein weites Karfeld unterhalb des Croda Berti folgen, Gegenanstieg über ein Schneefeld in Richtung Zwölferscharte (Sicherungen), nun Abstieg zum Weg Nr. 103 und zurück zum Ausgangspunkt.



